[**„Der von Trump angeordnete Raketenangriff ist eine schwere völkerrechtswidrige Straftat“. Ein Interview mit Dieter Deiseroth.**](http://www.nachdenkseiten.de/?p=37767) 10. April 2017 um 8:30 Uhr | Verantwortlich: [Albrecht Müller](http://www.nachdenkseiten.de/?author=2)

Veröffentlicht in: [Erosion der Demokratie](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=126), [Interviews](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=209), [Militäreinsätze/Kriege](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=171)

Eine völkerrechtswidrige militärische Aggressionshandlung und eine schwere völkerrechtliche Straftat: **Dieter Deiseroth**, ehemaliger Richter am Bundesverwaltungsgericht in Leipzig, findet im Interview mit **Marcus Klöckner** für die NachDenkSeiten klare Worte zum Vorgehen der USA vom 7. April in Syrien.  
Für das Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der internationalen Juristenvereinigung IALANA verletzt der Militärschlag, bei dem laut Medienberichten 59 Tomahawks abgefeuert wurden, „die territoriale Integrität des UN-Mitgliedsstaates Syrien gravierend.“  
Deiseroth führt aus, dass, selbst wenn Assad tatsächlich für den Einsatz von Giftgas verantwortlich sein sollte, solch ein Verbrechen kein „Faustrecht“ rechtfertige.  
„Niemand“, so Deiseroth, der sich immer wieder öffentlich zu den Themen Whistleblowing und Kriegsvölkerrecht äußert, „hat das Recht nach eigenem Gusto in solchen Fällen Selbstjustiz oder eigenmächtig ‚Vergeltung‘ zu üben.“  
[weiterlesen](http://www.nachdenkseiten.de/?p=37767#more-37767)

[**Anne Wills gestrige Sendung: Die Verteidigungsministerin lügt, ohne rot zu werden und der Experte mit den unbequemen Wahrheiten wird zum „Verschwörungstheoretiker“ degradiert – so funktioniert Meinungsmache**](http://www.nachdenkseiten.de/?p=37774)10. April 2017 um 12:41 Uhr | Verantwortlich: [Jens Berger](http://www.nachdenkseiten.de/?author=8)

Veröffentlicht in: [Medienkritik](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=183), [Militäreinsätze/Kriege](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=171), [Strategien der Meinungsmache](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=11)



Das war TV-Talk von seiner allerschlimmsten Sorte. Bereits in der Kurzvorstellung der Gäste der gestrigen [Anne-Will-Sendung](https://daserste.ndr.de/annewill/Trump-bekaempft-Assad-Droht-jetzt-ein-globaler-Konflikt,annewill5178.html) achtete die ARD darauf, die Glaubwürdigkeit des kritischen Nahostexperten Michael Lüders zu beschädigen. Anstatt als Experte wurde er schlicht als Politik- und Wirtschaftsberater vorgestellt. In der Sendung selbst wurde er dann auch gleich zum „Verschwörungstheoretiker“ erklärt und von den drei geladenen Transatlantikern mit tatkräftiger Unterstützung der Talkmasterin unfair vorgeführt. Währenddessen plauderte sich Verteidigungsministerin von der Leyen mit ihren seltsamen Interpretationen zum Völkerrecht und dreisten Lügen zu Giftgasvorfällen in Syrien um Kopf und Kragen. Dies wurde ihr – wie kaum anders zu erwarten – nicht von der schlecht vorbereiteten und ohnehin komplett derangiert wirkenden Anne Will, sondern vom Linken-Politiker Jan van Aken vorgehalten. Der Rest: Desinformation in Reinkultur. Von **Jens Berger**.  
[weiterlesen](http://www.nachdenkseiten.de/?p=37774#more-37774)

 **US-Angriff auf Syrien**

1. **The Spoils of War: Trump Lavished With Media and Bipartisan Praise For Bombing Syria**  
   IN EVERY TYPE of government, nothing unites people behind the leader more quickly, reflexively or reliably than war. Donald Trump now sees how true that is, as the same establishment leaders in U.S. politics and media who have spent months denouncing him as a mentally unstable and inept authoritarian and unprecedented threat to democracy are standing and applauding him as he launches bombs at Syrian government targets.  
   Trump, on Thursday night, ordered an attack that the Pentagon said included the launching of 59 Tomahawk missiles which “targeted aircraft, hardened aircraft shelters, petroleum and logistical storage, ammunition supply bunkers, air defense systems, and radars.” The governor of Homs, the Syrian province where the attack occurred, said early this morning that the bombs killed seven civilians and wounded nine. […]  
   Even if it is contained, there are endless implications from Trump’s initiation of military force against the Syrian Government. For now, here are ten critical points highlighted by all of this:  
   Quelle: [Glenn Greenwald auf The Intercept](https://theintercept.com/2017/04/07/the-spoils-of-war-trump-lavished-with-media-and-bipartisan-praise-for-bombing-syria/)
2. **Sahra Wagenknecht zum Raketenangriff der USA**  
   Massiver Raketenangriff der USA auf eine syrische Luftwaffenbasis! Präsident Trump stimmt damit jetzt wieder in den Chor der EU-Politiker ein, die den Sturz von Al-Assad als wichtigstes Ziel ihrer Syrien-Intervention deklarieren. Wer immer für den verbrecherischen Giftgaseinsatz in Idlib die Verantwortung trägt: klar ist, er hat eine fatale Wende seitens der US-Politik bewirkt. Fatal deshalb, weil auf diese Weise schon der Irak und Libyen kaputt gebombt und zerstört wurden. In beiden Fällen hat der Sturz unliebsamer Regime nur die islamistischen Dschihadisten gestärkt. Inzwischen herrscht in Teilen dieser Länder der Islamische Staat, der den Terror bis nach Europa trägt. Ist das tatsächlich das Ziel von Trump, Merkel und Gabriel auch für Syrien? Ich finde: Schluss muss sein mit dieser verantwortungslosen Politik!  
   Quelle: [Sahra Wagenknecht via Facebook](https://www.facebook.com/sahra.wagenknecht/videos/1656488371035220/?pnref=story)

**Dazu: US-Luftangriffe auf Syrien verurteilen**  
Die Bombardierung eines syrischen Luftwaffenstützpunktes mit 60 Tomahawk-Raketen durch die USA ist ein durch nichts zu rechtfertigender völkerrechtswidriger Akt der Aggression. Ich erwarte von der internationalen Gemeinschaft und der Bundesregierung, eine unzweideutige Verurteilung dieser weiteren Eskalation des Syrien-Krieges.  
Der Einsatz von Giftgas stellt ein Kriegsverbrechen dar und ich verurteile ihn, egal wer ihn verantwortet. Noch ist jedoch völlig unklar, wer für den jüngsten verheerenden Giftgas-Vorfall in Syrien verantwortlich ist. Dieser muss rückhaltlos aufgeklärt werden, bevor weitere Maßnahmen im Rahmen des Völkerrechts ergriffen werden. Die Erfahrung der vergangenen Jahre mahnt, mit vorschnellen Schuldzuweisungen zurückhaltend zu sein.  
Völlig inakzeptabel sind die Äußerungen Sigmar Gabriels und Angela Merkels, die Verständnis für die Bombardierung geäußert haben. Ich begrüße die Aussage des französischen Außenministers Ayrault, Trump nicht auf einen möglichen Kriegspfad gegen Assad folgen zu wollen. Ich erwarte von der Bundesregierung, die Beteiligung an einer möglichen weiteren Eskalation in Syrien auszuschließen und die Soldaten und Tornados aus dem Einsatz in Incirlik abzuziehen.  
Quelle: [Andrej Hunko](http://andrej-hunko.de/start/aktuell/3527-us-luftangriffe-auf-syrien-verurteilen)

1. **The media loved Trump’s show of military might. Are we really doing this again?**  
   The cruise missiles struck, and many in the mainstream media fawned.  
   “I think Donald Trump became president of the United States last night,” Fareed Zakaria declared on CNN, after the firing of 59 missiles at a Syrian military airfield late Thursday night. (His words sounded familiar, since CNN’s Van Jones made a nearly identical pronouncement after Trump’s first address to Congress.)  
   “On Syria attack, Trump’s heart came first,” read a New York Times headline.  
   “President Trump has done the right thing and I salute him for it,” wrote the Wall Street Journal’s Bret Stephens — a frequent Trump critic and Pulitzer Prize-winning conservative columnist. He added: “Now destroy the Assad regime for good.”  
   Brian Williams, on MSNBC, seemed mesmerized by the images of the strikes provided by the Pentagon. He used the word “beautiful” three times and alluded to a Leonard Cohen lyric — “I am guided by the beauty of our weapons” — without apparent irony.  
   Quelle: [Washington Post](https://www.washingtonpost.com/lifestyle/style/the-media-loved-trumps-show-of-military-might-are-we-really-doing-this-again/2017/04/07/01348256-1ba2-11e7-9887-1a5314b56a08_story.html?utm_term=.875e5f1bae5b&wpisrc=nl_evening&wpmm=1)

 **Syrien**

1. **«… dann wird es brandgefährlich»**  
   Nahostexperte Michael Lüders hält die Politik der USA im Nahen Osten für falsch. Im Interview erklärt er, warum, und fordert ein Umdenken Europas. (…)  
   Im syrischen Khan Sheikhoun kamen bei Giftgasangriffen am Dienstag erneut bis zu 70 Menschen ums Leben. Deutet dieses Mal vieles auf die Täterschaft des Assad-Regimes hin?  
   Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau, was in Khan Sheikhoun geschehen ist. Dennoch hat die US-Politik eine rasante Wende vollzogen: Für Präsident Trump, der das Regime als Schuldigen benannt hat, sind jetzt, was Assad angeht, wieder alles Optionen. Das haben wir in der Nacht auf gestern erlebt.  
   Waren die US-Marschflugkörperangriffe ein einmaliger Warnschuss, oder müssen wir mit weiteren Militäraktionen rechnen, die von den regionalen Verbündeten gefordert werden?  
   Auch unter Trump folgt die US-Politik in Syrien keiner durchdachten Strategie. Die Gefahr einer Konfrontation mit Russland ist jetzt gewaltig. Wenn ein russischer Soldat getötet oder ein russisches Flugzeug abgeschossen wird, dann wird es in Syrien brandgefährlich.  
   «Regime Change», betonen Sie in ihrem Buch, ist das moderne Gesicht des klassischen Staatsstreichs, der in Syrien durch die Instrumentalisierung der Jihadisten erreicht werden sollte. Ist das Ziel «Regime Change» nach der Eroberung Aleppos und dem Machtwechsel in Washington nun vom Tisch?  
   Nein, das Szenario eines Regimewechsels gibt es immer noch. Das ist nach dem erneuten Strategiewechsel in Washington offensichtlich. In den USA gibt es Machtzentren, die weiterhin den Showdown mit Russland in Syrien und auch in der Ukraine wollen. Daher ist davon auszugehen, dass der Krieg in Syrien weitergeht. Erst vor einigen Wochen haben die USA 500 Elitesoldaten in Ostsyrien stationiert, denen einige Tausend folgen sollen. Ihr Ziel ist die Eroberung der sogenannten Kalifatshauptstadt Raqqa. Doch was geschieht, wenn dieses Ziel erreicht worden ist? Abziehen werden diese Soldaten ebenso wenig wie die in Syrien stationierten russischen Soldaten.  
   Quelle: [Berner Zeitung](http://www.bernerzeitung.ch/ausland/amerika/-dann-wird-es-brandgefaehrlich/story/15264718)

**Dazu: Der Krieg in Syrien und die blinden Flecken des Westens**  
Kriege werden erzählt, nicht anders als Geschichten. Die jeweiligen Erzählungen bestimmen das Bild in unseren Köpfen, unsere Sicht auf Konflikte. Wir wissen, oder wir glauben zu wissen, wer schuldig ist und wer nicht, wer die Guten sind und wer die Bösen. Im Falle Syriens ist die vorherrschende Sichtweise in etwa diese: Das verbrecherische Assad-Regime führt Krieg gegen das eigene Volk, unterstützt von den nicht minder skrupellosen Machthabern in Moskau und Teheran. Die syrische Opposition, gerne als „gemäßigt“ bezeichnet oder als „das“ syrische Volk schlechthin wahrgenommen, befindet sich in einem verzweifelten Freiheitskampf, dem sich der Westen nicht verschließen kann. Andernfalls stünde seine Glaubwürdigkeit auf dem Spiel, würde er seine „Werte“ aufgeben, ja verraten. Längst hätten wenigstens die USA militärisch intervenieren sollen, im Namen der Freiheit!  
Leider greift diese Rahmenerzählung, das Narrativ hiesiger Politik wie auch der Medien, viel zu kurz. Die Verbrechen Assads sind offenkundig, die Enthüllungen von Amnesty International über massenhafte Hinrichtungen in den Foltergefängnissen von Saydnaya sind dafür nur der jüngste Beleg.[1] Doch ersetzt die moralische Anklage nicht die politische Analyse. Die Berichterstattung über Syrien erschöpft sich vielfach in der Darstellung menschlichen Leids als Ergebnis der Kriegsführung Assads und seines russischen Verbündeten. Deren Verantwortung für Tod und Zerstörung ist aber nur ein Teil der Geschichte. Die übrigen, die fehlenden Teile werden meist gar nicht erst erzählt.  
Quelle: [Michael Lüders in Blätter für deutsche und internationale Politik](https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2017/maerz/der-krieg-in-syrien-und-die-blinden-flecken-des-westens)

1. **„Lösungen kann man nur gemeinsam mit Russland finden“**  
   Der frühere NATO-General Klaus Naumann plädiert für militärische Zurückhaltung in Syrien. Auch eine mögliche Flugverbotszone sieht er skeptisch. Angesichts der Unkalkulierbarkeit des Konflikts könne man „nur mit Russland Lösungen finden“, die Rede von der unmittelbaren Gefahr eines Weltkriegs sei gleichwohl „dummes Geschwätz“, sagte Naumann im DLF.  
   Quelle: [Deutschlandfunk](http://www.deutschlandfunk.de/nach-us-luftangriffen-in-syrien-loesungen-kann-man-nur.694.de.html?dram:article_id=383391)
2. **Trump Still Wants to Keep Syria’s „Beautiful Babies“ Out of the US**  
   These refugees are fleeing precisely the type of violence we are seeing this week in Syria.“  
   The graphic images of the youngest victims of the recent sarin attack on Khan Sheikoun, Syria, apparently prompted President Donald Trump to have a change of heart about the regime of Syrian President Bashar al-Assad. „I will tell you that attack on children yesterday had a big impact on me—big impact,“ Trump said in the White House Rose Garden on Thursday. „My attitude toward Syria and Assad has changed very much.“ In a statement last night, after he gave orders to strike the Syrian air base from which the chemical weapon attack originated, Trump said, „Assad choked out the lives of helpless men, women, and children. It was a slow and brutal death for so many. Even beautiful babies were cruelly murdered in this very barbaric attack.  
   Quelle: [Mother Jones](http://www.motherjones.com/politics/2017/04/trump-refugees-syria-chemical-attack)

 **Ostern auf die Straße – Ostermärsche für Frieden in Syrien**  
Trump bombt – Merkel, Hollande und Erdogan klatschen Beifall  
In Syrien ist eine rote Linie überschritten: Von den USA. Der Bombenangriff, den Trump befahl, wird von Hillary Clinton, Saudi-Arabien, Netanjahu, Hollande, Merkel, Erdogan, May und der NATO unterstützt. Die neue Kriegskoalition formiert sich. Syrien steht schon am politischen und humanitären Abgrund, jetzt kann es zum Ausgangspunkt eines neuen, großen Krieges werden. Menschen aus aller Welt warnen vor der Gefahr eines Dritten Weltkrieges.  
Der konnte im September 2013 gerade noch abgewendet werden. Auch damals wurde der Regierung Assad ein Chemiewaffenangriff mit 1.200 Toten unterstellt und Hillary Clinton wollte bomben. Das konnte in letzter Minute durch eine politische Initiative zur Vernichtung aller syrischen Chemiewaffen verhindert werden. Hartnäckig halten sich Informationen, dass die Islamisten Bestände von Chemiewaffen aus Libyen nach Syrien (mit der Unterstützung der Türkei) brachten.  
Quelle: [Ostermarsch 2017](http://www.nachdenkseiten.de/upload/pdf/170410-ostern-auf-die-strasse-signed.pdf)

 **Sahra Wagenknecht über Atomwaffen**  
Die USA spielt wieder Weltpolizei und provoziert die nächste Eskalation – dieses Mal im Atomkonflikt mit Nordkorea. Wie gefährlich und wie verkehrt! Und für mich zeigt das wieder einmal, wie wichtig es ist, dass die deutsche Bundesregierung endlich zu einer souveränen Außenpolitik findet. Insbesondere müssen wir die Pläne stoppen, dass die noch immer stationierten US-Atomwaffen auf deutschem Boden im US-Fliegerhorst in Büchel modernisiert und aufgerüstet werden. Jetzt unterschreiben: Abzug statt Aufrüstung der Atomwaffen!  
Quelle: [Sahra Wagenknecht via Facebook](https://www.facebook.com/sahra.wagenknecht/?hc_ref=PAGES_TIMELINE&fref=nf)

**Dazu: Petition: Taten statt leerer Worte – Abzug statt Aufrüstung der Atomwaffen!**  
Auf dem Fliegerhorst Büchel (Eifel) lagern noch immer ca. 20 US-Atomwaffen. In den kommenden Jahren ist geplant, diese durch weiter entwickelte und zielgenauere Typen zu ersetzen, womit die Hemmschwelle für einen Atomwaffeneinsatz sinkt. Dies ist eine klare nukleare Aufrüstung, die von der deutschen Regierung unterstützt wird und an der sich Deutschland finanziell beteiligen soll. International unterstützt die Bundesregierung die ablehnende Haltung der Atomwaffenstaaten gegenüber einem Verbotsvertrag, der von der Mehrheit der UNO-Staaten angestrebt wird.  
Quelle: [Netzwerk Friedenskooperative](https://www.friedenskooperative.de/aktion/petition/abzug-statt-aufruestung-der-atomwaffen)

[**Wie der Westen die Welt ins Chaos stürzte**](http://www.nachdenkseiten.de/?p=37790)1. April 2017 um 9:59 Uhr | Verantwortlich: [Albrecht Müller](http://www.nachdenkseiten.de/?author=2)

Veröffentlicht in: [Außen- und Sicherheitspolitik](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=169), [Erosion der Demokratie](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=126), [Militäreinsätze/Kriege](http://www.nachdenkseiten.de/?cat=171)

In der Debatte um Giftgas und militärische Aktionen, um rote Linien und Assad geraten die Hintergründe aus dem Blick: der Anspruch der USA, die Welt zu beherrschen und zu entscheiden wer wo regiert. Deshalb dokumentieren wir hier fünf Beiträge zum Thema, zum Hintergrund und zu den Vorläufen: A. Ein Beitrag der NachDenkSeiten von 2015: „Der Tod kommt aus Amerika …“. B. Der Brief von Willy Wimmer an Bundeskanzler Gerhard Schröder aus dem Jahr 2000. C. Warum die Araber uns in Syrien nicht wollen, von Robert F. Kennedy Jr.. D. Michael Lüders: Die den Sturm ernten. Wie der Westen Syrien ins Chaos stürzte. E. Daniele Ganser Buch und Vorträge zu: Illegale Kriege. Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren. – In allen fünf genannten Dokumenten wird deutlich, was hinter den Kriegen steckt, die der Westen führt. Wenn Sie sich das vergegenwärtigen, dann bewahren Sie sich davor, verkürzte Geschichten zu glauben. **Albrecht Müller**  
[weiterlesen](http://www.nachdenkseiten.de/?p=37790#more-37790)

**NDS 13.4.17**

**Ehemalige Offiziere der US-Geheimdienste an Trump: „Es gab keinen Angriff mit chemischen Waffen“**  
Ungefähr zwei Dutzend ehemaliger Mitarbeiter von amerikanischen Geheimdiensten verfassen einen offenen Brief an Donald Trump. Darin bitten sie den Präsidenten eindringlich, seine Anschuldigung zu überdenken, die syrische Regierung Schuld sei verantwortlich für die Giftgasopfern in Idlib. Sie fordern Trump zudem auf, den gefährlichen Konfrontations-Kurs gegenüber Russland zu beenden. […]  
2.Unsere Kontakte bei der US-Armee in der Gegend haben uns gesagt, dass dies nicht der Fall war. Es gab keinen „Angriff mit chemischen Waffen“ durch Syrien. Stattdessen bombardierte ein syrisches Flugzeug ein al-Qaida Munitionsdepot in Syrien. Dieses erwies sich voll mit schädlichen Chemikalien. Ein starker Wind wehte diese chemisch beladene Wolke über ein nahes gelegenes Dorf. Viele Leute starben.  
3.Dies bestätigen die russische und die syrische Regierung, was wichtiger ist, als dass, was sie zu glauben scheinen.  
4.Sollen wir noch hinzufügen, dass das Weiße Haus unseren Generälen Vorgaben machte, was diese zu berichten haben?  
Quelle: [RT Deutsch](https://deutsch.rt.com/international/49078-ehemalige-offiziere-us-geheimdienste-trump/) ***Anmerkung Jens Berger:*** Zu den „Veteran Intelligence Professionals for Sanity“ gehören u.a. Ray McGovern, William Binney, Larry Johnson,Elizabeth Murray und Kirk Wiebe. Das Memorandum ist also durchaus ernst zu nehmen.